Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **8 (2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ovomaltine fördert den Ski-Nachwuchs

«Gib niemals auf!» Pirmin Zurbriggen, Didier Cuche und Nadia Styger verraten dem Sik-Nachwuchs, was es mit dem Erfolg auf sich hat.

▶ **Talentförderung //** Ganz nach ihrem bewährten Motto «Gib niemals auf» lancieren der Walliser Ski-Verband Ski Valais und Ovomaltine pünktlich zum Beginn der Ski-Saison erneut eine Aktion zur Unterstützung des Ski-Nachwuchses. Dieses Jahr können alle Walliserinnen und Walliser gemeinsam mit Ovomaltine das Pilotprojekt «Schule und Schneesport» von Ski Valais unterstützen: Zehn Prozent des im November 2006 erzielten Verkaufserlöses auf Ovomaltine Produkte in sämtlichen PAM Marchés gehen an vielversprechende, junge Sportlerinnen und Sportler. «Wir freuen uns, die viel versprechende Nachwuchsförderung weiter unterstützen und ausbauen zu können», so Erland Brügger, Geschäftsleiter der Wander AG.

Dieses Nachwuchsprojekt war bereits vor einem Jahr gestartet worden. Das Ziel: Durch die enge Zusammenarbeit von Schule und Sport optimale Voraussetzungen zur Förderung junger, talentierter Sportlerinnen und Sportler zu schaffen. Ohne, dass diese dabei ihre Grundausbildung vernachlässigen. Pirmin Zurbriggen, Präsident von Ski Valais und Initiant, erklärte bei der Lancierung: «Mit dem Pilotprojekt wollen wir einen Impuls geben, um Skisport-Leistungen regional, kantonal und langfristig auch im internationalen Vergleich zu verbessern». Ovomaltine engagiert sich seit Jahrzehnten für den Wintersport und insbesondere für den Nachwuchs. Die legendären Ovo Grand Prix waren Karriere-Sprungbrett für zahlreiche Spitzensportler und Skistars, wie etwa Erika Hess, Paul Accola, Mike von Grünigen, Didier Cuche, Sylviane Berthod, Nadia Styger oder Pirmin Zurbriggen, den Initiator des Projekts «Schule und Schneesport». //

mobile

Vorschau 1/07

Fokus // Höhentraining
- Viktor Röthlin // Ein Mosaikstein für den Top-Athleten
- Reaktionen des Körpers // In atemberaubenden Lagen
- Sportlager // Ab in die dünne Luft

Dossier // Das Haus des Schulsportes
- Primar- und Realschule Mühlethurnen // Ein Porträt zum Nachahmen
- Projekt qims // Eine Standortbestimmung

Weitere Inhalte
- SpiroTiger: Ein Gerät sorgt für mehr Sauerstoff
- Was ist Milchsäure?
- Im Gespräch mit Barbara Boucherin

› *Die Ausgabe 1/07 erscheint Anfang Februar.*

mobilePraxis

- **Krafttraining**

Unsere Partner

rivella

Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobileclub.

VISTA Sport + Gesundheit

VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobileclub.

Glaube macht selig, nicht zwingend erfolgreich

▶ **Erfolgsfaktor Wissen //** So hiess die Affiche der Magglinger Trainer-Herbst-Tagung, Adrian Bürgi der neue Tagungsleiter und die beiden Schirmherren – Jörg Schild von Swiss Olympic und Matthias Remund auch als Hausherr – sensibilisierten gehaltvoll die Fast-Hundertschaft für die drei Tage Weiterbildung.

Das Zitat von M. v. Ebner-Eschenbach (1830–1916): «Wer nichts weiss, muss alles glauben», wies als Denkanstoss den Weg. Die Hauptreferenten, Hansruedi Hasler und Bernard Marti, nahmen darauf relativierend Bezug: «Warum tun wir nicht (mehr?) das, was wir wissen», fragte sich der Fussball-Experte zu recht, während der EHSM-Rektor überzeugend darauf hinwies, dass es nicht um eine Forschung vs. Erfahrung gehe, sondern um ein situationsangemessenes Sowohl-als-auch.

Wenn überhaupt ein Konsens als Fazit dieser vielfältigen und anregungsreichen Tagung gezogen werden kann, dann vielleicht dieses: Weder Wissen noch Glauben bestimmen den Erfolg. Wissen ist notwendig als Orientierungshintergrund, Glaube nützlich als Kraftgeber für den Tatendrang. Entscheidend bleibt aber das Erkennen, was es von wem, wann und wo zu wissen und zu können gilt, damit die Wissensumsetzung tatsächlich zum Erfolg führen kann. Dafür braucht es einmal mehr zur rechten Zeit das richtige Verfügungswissen als Können, das die Athletinnen dazu befähigt, erfolgreicher als ihre Konkurrenz zu sein. *Arturo Hotz*

› *Weitere Informationen:*
www.heta-ja.ch